

Blaulichtgespräche  
zum Katastrophenschutz

Seite 3

Schliemanns Welt entdecken

Seite 5

Theater auf dem Wasser

Seite 6

Ausbildungsangebote  
beim Landkreis, bewirb dich!

Seite 7

Teilnehmerinnenrekord beim Cross-Mentoring-Programm

## Mehr Frauen in Chefetagen

Am 17. Juni 2019 fand im Rathaus der Hansestadt Rostock die feierliche Abschlussfeier des 4. landesweiten Cross-Mentoring-Programms „Aufstieg in Unternehmen - Mentoring für Frauen in der Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern“ statt. An diesem nahmen – Teilnehmerrekord - 90 Potenzialträgerinnen aus ganz MV teil - die Jüngste 20, die Älteste 55 Jahre alt.

„Dies ist ein deutlicher Zuwachs im Vergleich zu den Vorjahren und zeigt, dass immer mehr Frauen diesen Schritt wagen,“ begrüßte Gleichstellungsministerin Drese die positive Entwicklung und übergab die Abschlusszertifikate an die Teilnehmerinnen, Mentorinnen und Mentoren.

Das landesweite Cross-Mentoring-Programm für mehr Frauen in Führungspositionen



Mentor Stefan Mandt und  
Mentee Yvonne Röhl

in Unternehmen in MV startete 2013 unter dem Namen „Zukunft durch Aufstieg“ mit 52 Mentees. Seit 2018 wird das Programm mit neuem Namen unter Trägerschaft des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung durchgeführt und landesweit von fünf Trägern in sechs Regionen angeboten. Überregional wurden 27 Seminare für Mentees und

Mentoren/innen an vier Standorten sowie regionale Netzwerktreffen organisiert.

Cross-Mentoring ist die Begleitung einer weiblichen Nachwuchs-Führungskraft durch einen erfahrenen Mentor/in aus einem anderen Unternehmen. „Für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort brauchen wir verstärkt das Know-how, die Kreativität und Persönlichkeit der Frauen – insbesondere in Führungspositionen“, betont Silvia Hoffmann, Projektleiterin des rCMP RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost M-V e. V. „Durch den Austausch mit erfahrenen Führungskräften können die Mentees ihre Qualifikation auf fachlicher und persönlicher Ebene erweitern, sich mit anderen Mentees austauschen und ein unternehmensübergreifendes Netzwerk aufbauen.“

Die Mentee Yvonne Rätz aus dem rCMP der RWI schätzt die Möglichkeit des Programms, unbefangenen und auf Augenhöhe von einem erfahrenen Partner zu lernen. „In einem vertrauensvollen Austausch wurden sowohl aktuelle Themen als auch das eigene Führungsverhalten reflektiert. Mein Mentor Stefan Mandt (Mandt Büroorganisati-

on GmbH, Neubrandenburg), brachte die eigene Erfahrung ein und den Blick von außen.“ Profitiert hat Yvonne Rätz dabei von praxistauglichem Wissen und ehrlichem Feedback.

„In dieser Konstellation werden vertrauliche Themen offener angesprochen aber auch andere Unternehmenskulturen kennengelernt und einbezogen.

Gewinner sind Mentor/innen und Mentees in gleichem Maße“, ergänzt Stefan Mandt, Mentor zweier Mentees.

Das Programm, dessen fünfte Auflage vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 läuft, wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Kontakt: [Silvia.Hoffmann@rwi-mv.de](mailto:Silvia.Hoffmann@rwi-mv.de), Telefon: 0395-5683705



Gruppenbild RWI mit Ministerin Drese